

Die ersten Wochen nach der OP

Bitte vermeiden Sie für mindestens drei Wochen:

- Körperliche Anstrengungen, Sport, Gartenarbeit oder ähnliches
- Sonnenbäder, Solarium, Sauna
- Flugreisen
- Heiße oder scharf gewürzte Speisen und Getränke
- Harte Speisen wie Brotkrusten, Chips oder Nüsse usw.
- Frische Früchte, Fruchtsäfte sowie Fruchtttees
- Koffeinhaltigen Kaffee und schwarzen Tee
- Kohlensäurehaltige Getränke
- Rauchen
- Alkohol
- Pressen beim Stuhlgang

Weitere Hinweise

- Trinken Sie viel!
- Suchen Sie bei Blutungen zu Hause schnellstmöglich die nächste Klinik auf oder rufen Sie den ärztlichen Notdienst! Bis zum Eintreffen in der Klinik bzw. bis der/die Notärzt*in bei Ihnen ist:
 - Ruhe bewahren
 - Sofort einen Beutel mit Eis in den Nacken legen, eventuell Eiswürfel lutschen
 - Aufrecht sitzen
 - Blut nicht schlucken, sondern ausspucken
 - Nicht räuspern

Kontakte auf einen Blick

Bei Fragen oder Problemen können Sie sich jederzeit an Ihre/n. Ärzt*in oder an unsere Klinik wenden:

Campus Großhadern

LMU Klinikum
Klinik und Poliklinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Marchioninistr. 15, 81377 München

Campus Innenstadt

Pettenkoferstr. 4a, 80336 München

Klinikdirektor

Prof. Dr. med. Martin Canis

Telefonische Erreichbarkeit

Montag - Donnerstag: 8 – 16 Uhr
Freitag: 8 – 14.30 Uhr

Campus Großhadern

Tel. 089 4400-73889

Campus Innenstadt

Tel. 089 4400-53643

Sekretariat Prof. Dr. med. Martin Canis
Tel. 089 4400-72991
Fax 089 4400-76869

Weitere Infos und Online-Terminvergabe

www.lmu-klinikum.de

In dringenden Fällen außerhalb unserer Sprechzeiten erreichen Sie den/die diensthabende/n Ärzt*in über die zentrale Rufnummer:
Tel. 089 4400-0

Ihr Weg zu uns

Campus Großhadern
PKW: Besucherparkplätze (kostenpflichtig) am Klinikum
U-Bahn: Haltestelle „Klinikum Großhadern“
Bus: Haltestelle „Klinikum Ost“



- Ab Haupteingang per Rolltreppe auf Ebene 1
- Der Besucherstraße folgend bis Knotenpunkt IK
- Dort rechts dem Gang folgend bis „HNO-Poliklinik“ (Ambulanztrakt auf Höhe des Würfels IK)
- Anmeldung im „Aufnahmebüro“ (zweite Tür links)

Haben Sie einen Termin in der Poliklinik, nehmen Sie bitte im Wartebereich der HNO-Poliklinik Platz.

Haben Sie einen Termin in der Klinikdirektion, melden Sie sich bitte nach Aufnahme in der Poliklinik im Sekretariat des Direktors (Direktionstrakt, Ebene 1 links, auf Höhe des Würfels IK) .

Infos und Verhaltensregeln
bei Mandeloperationen



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,



bei Ihnen ist eine Entfernung der Tonsillen, eine sogenannte „Mandeloperation“, geplant. Diesen Eingriff führen wir in unserer Klinik sehr häufig und mit entsprechend großer Expertise durch. Wir können Ihnen damit versichern, dass Sie mit Ihrem medizinischen Anliegen bei uns in den besten Händen sind.

Aber auch Sie selbst können zum Erfolg Ihrer Operation und zu einer schnellen Genesung wirkungsvoll beitragen. Hierzu haben wir in diesem Faltblatt einige wesentliche Informationen rund um den geplanten Eingriff für Sie zusammengestellt.

Bitte lesen Sie sich unsere Hinweise aufmerksam durch – sie werden Ihnen während Ihres stationären Aufenthalts und in der Zeit danach zuverlässig helfen. Sollten Sie weitere Rückfragen haben, können Sie sich natürlich gerne auch persönlich an uns wenden.

Nehmen Sie uns beim Wort: Wir sind für Sie da!

Prof. Dr. med. Martin Canis

Vor der OP



Am Tag vor der Operation

heißen wir Sie in unserer Klinik auf Ihrer Station willkommen. Hier erhalten Sie umfassende Informationen rund um den geplanten Eingriff und die dazu notwendige Narkose.

Unsere Ärztinnen und Ärzte beantworten Ihnen gerne Ihre Fragen. Außerdem wird Ihnen die/der Narkose*ärztin Hinweise geben, welche Medikamente Sie vor der Operation mit einem Schluck Wasser einnehmen können. Sie/er wird Ihnen auch erklären, bis wann Sie vor der Operation essen oder trinken dürfen. Weitere vorbereitende Maßnahmen rund um die OP werden Ihnen unsere Pflegekräfte erläutern.

Am Vorabend der OP

nutzen viele Patientinnen und Patienten die Gelegenheit, um noch einmal zu duschen, Haare zu waschen oder zum Beispiel Nagellack zu entfernen. Vom Pflegepersonal erhalten Sie Ihr Operationshemd und Thromboseprophylaxestrümpfe. Diese ziehen Sie bitte erst nach Aufforderung am kommenden Tag – vor der OP – an.

Der Operationstag



Am Tag der Operation

dürfen Sie – wie mit dem/der Narkosearzt*in besprochen – keinesfalls mehr essen oder trinken. Dies gilt auch für Bonbons oder Kaugummis. Das Rauchen ist ebenfalls nicht erlaubt.

Bitte legen Sie Kontaktlinsen, herausnehmbaren Zahnersatz, Schmuck und künstliche Haarteile ab. Wertsachen können Sie im Schrank einschließen und den Schlüssel beim Pflegepersonal hinterlegen.

Bitte prüfen Sie, ob Sie Ihr Patientenidentifikationsarmband tragen!

Bevor Sie in den Operationssaal gebracht werden, erhalten Sie eventuell noch Medikamente auf Anordnung der Narkoseärztin/des Narkosearztes.

Nach der Operation

bleiben Sie zunächst im Aufwachraum. Später werden Sie auf Ihre Station zurückgebracht.

Bitte beachten Sie:

- Aufstehen nur in Begleitung des Pflegepersonals
- Trinken und Essen erst nach Rücksprache mit dem Pflegepersonal
- Nicht Zähneputzen, sondern den Mund nur spülen und nicht gurgeln
- Vermeiden Sie körperliche Belastung, auch das Pressen beim Stuhlgang

Auf Station nach der OP



Hinweise für den ersten Tag nach der OP

- Viel trinken!
- Zähneputzen bitte nur mit mentholfreier Zahncreme und neuer Zahnbürste
- Mundspüllösungen bitte nur nach Rücksprache mit dem Pflegepersonal nutzen
- Lauwarmes Duschen ist gestattet, Haarewaschen erst ab dem zweiten Tag nach der OP

Allgemeine Infos

- eine Kühlung von „außen und innen“ durchführen. Hierfür können Sie Eispacks im Halsbereich, kalte Getränke und Speiseeis verwenden. Meiden Sie kohlen- und fruchtsäurehaltige Getränke, Fruchteis und Eis mit Nüssen! Auch Alkohol und Nikotin sind zu meiden.

Benachrichtigen Sie das Pflegepersonal bei:

- Übelkeit und/oder Erbrechen
- Schmerzen oder Schwindel
- Stärkerem Nasenbluten
- Allen Ereignissen, die Ihnen ungewöhnlich erscheinen

Bitte informieren Sie uns, falls Sie Schmerzen haben. In diesem Fall werden wir Ihnen Schmerzmittel in ausreichender Menge verordnen. Schmerzmittel wirken auch besser, wenn sie bei Bedarf regelmäßig alle 4 – 6 Stunden eingenommen werden.